



Technisches Datenblatt

PARAT 105 OBJEKT Zementäre Universal-Nivelliermasse

Produktbild	Merkmale
	<p>Selbstverlaufend, dünn-schichtig ausziehbar, hydraulisch abbindend</p> 

Produktbeschreibung

Zementäre Universal-Nivelliermasse

Technische Angaben

Basis: Zement, kunstharzvergütet

Lieferform: Graues Pulver

Verbrauch: ca. 1,5 kg/m² pro 1 mm Schichtdicke

Verarbeitungsbedingungen: Luft: + 18 °C bis 25°C; Untergrund: mind. + 15 °C;

Luftfeuchte: nicht über 75 %

Ansatzverhältnis: 6,0 l Wasser auf 25 kg Pulver

Verarbeitungszeit: Bei + 18 °C innerhalb von ca. 25 Minuten nach dem Anmischen

Begehbar: nach 2 Stunden

Verlegereif: Nach ca. 24 Stunden bei einer Schichtstärke bis 2 mm

Eignung bei Stuhlrollenbelastung: Ab 2 mm Schichtdicke (Rollen nach DIN EN 12529)

Eignung auf Fußbodenheizung: Ja - entsprechende Merkblätter und ergänzende

Hinweise des Zentralverbandes des deutschen Baugewerbes beachten

GISCODE: ZP 1 - Chromatarm gemäß EU-VO 1907/2006 (REACH)

EMICODE: EC 1 Plus – sehr emissionsarm



Anwendungsbereich

PARAT 105 OBJEKT dient im Innenbereich zum Spachteln, Ausgleichen und Nivellieren von Estrichen, Schnellestrichen und Rohbetondecken. Für Schichtdicken von 1 bis max. 10 mm geeignet. Zur Untergrundvorbereitung vor Parkett- und Bodenbelagsarbeiten (min. 2 mm Schichtstärke). Bei schwimmend verlegten Trockenestrichkonstruktionen und Gussasphaltestrichen ist die Schichtstärke von 3 bis max. 5 mm einzuhalten.

Lagerung

Vor Feuchtigkeit schützen. Originalverpackt ca. 6 Monate lagerfähig.

Verarbeitung und Werkzeuge

Der Untergrund muss entsprechend den Forderungen der DIN 18365 bzw. DIN 18356 insbesondere dauertrocken, sauber (frei von Schmutz, Öl, Fett, Wachs und anderen Trennmitteln), rissfrei, zug- und druckfest sein. Die Untergründe müssen mit geeigneten Grundierungen vorbehandelt werden.

Vor den Nivellierarbeiten wird zu allen aufgehenden Bauteilen ein Randdämmstreifen gestellt, sofern nicht bereits bauseitig ein funktionstüchtiger Randdämmstreifen vorhanden ist. In einem sauberen Gefäß werden 6 l kaltes Leitungswasser vorgelegt und das Pulver mit einem geeigneten Rührwerk zu einer homogenen Masse angemischt. Für bestmögliche Arbeitsergebnisse empfiehlt sich eine kurze Reifezeit und nochmaliges Aufrühren der Masse. Die Masse wird innerhalb der angegebenen Verarbeitungszeit auf den Untergrund aufgetragen und mit der Glättkelle oder einem Raket geglättet.

Abbindende Schichten unbedingt vor zu schneller Austrocknung, z.B. durch direkte Sonneneinstrahlung, Zugluft oder zu hohen Temperaturen schützen. Vor der Verlegung von Parkett oder Bodenbelägen muss die Ausgleichsschicht völlig durchgetrocknet sein.



Sonstige Hinweise

Stand: Januar 2026

